



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich I
Finanzen und Personal

3.05.2017

Beschlusskontrolle zur Sitzung des Ausschusses für Personalangelegenheiten am 05.04.2017

Anfrage Frau Hinniger (Fraktion DIE LINKE) zur Einbeziehung des Personalrates der Stadt Halle (Saale) in das Projekt "Aufgabenkritik und Prozessoptimierung der Stadt Halle (Saale)

Vorlagen-Nr.: VI/2017/02815

TOP: Ö 7.1

Frau Hinniger bat um eine ausführlichere Erläuterung (Gesetzmäßigkeiten) zur vorliegenden Antwort der Verwaltung.

Anknüpfend an die Beantwortung der Anfrage aus dem Ausschuss für Personalangelegenheiten vom 05.04.2017 (TOP 7.1) erfolgte die konkrete Beteiligung des Personalrates u.a. in folgenden Fällen:

Ein Vertreter des Personalrates war ständiges Mitglied der für den Prozess installierten Managementgruppen in jedem Geschäftsbereich (Entscheidungs- und Steuergremium) auf Ebene der Beigeordneten und unter Beteiligung aller Fachbereichs- und Einrichtungsleiter des Geschäftsbereiches.

Dies erfolgte nach § 2 Abs. 1 PersVG LSA im Rahmen einer vertrauensvollen Zusammenarbeit und möglichst frühzeitig aktiver Einbindung bereits im Stadium der Konkretisierung der Projektphasen und der weiteren Umsetzung.

Darüber hinaus konnten somit von Anfang an Informationen zum methodischen Herangehen sowie der praktischen Umsetzung unter Einhaltung der geschaffenen Bestimmungen für die Beschäftigten nach § 57 Abs. 1 Nr. 2 PersVG LSA aufgezeigt und besprochen werden. Weitere Tatbestände, welche im Laufe des Gesamtprozesses einer möglichen Mitbestimmung im Rahmen des § 69 PersVG LSA (Mitbestimmung in Rationalisierungs-, Technologie- und Organisationsangelegenheiten) bedürfen, wurden ebenfalls dargestellt.

Im Prozess der Aufgabenkritik wurde eine anonyme Mitarbeiterbefragung zum Thema Aufgaben, Prozesse, Verfahren und Schnittstellen im betreffenden Fachbereich durchgeführt. Der dafür verwendete Fragebogen wurde gemäß § 65 Abs. 1 Nr. 12 PersVG LSA zur Mitbestimmung eingereicht und nach Zustimmung durch den Personalrat verwendet. Die Auswertung der Fragebögen erfolgte anonym und ausschließlich durch die Vertreter des Personalrates sowie den zuständigen Organisatoren.

Egbert Geier
Bürgermeister